



УКРАЇНА-2050
UKRAINE-2050

Dritter Bericht der Ständigen Internationalen Medienbeobachtungsmission zu Desinformation über die Ukraine und die ukrainische Diaspora für den Zeitraum vom 24. Februar 2022 bis zum 24. Februar 2023

Desinformation ist Teil des russischen Waffenarsenals in seinem völkermörderischen Krieg gegen die Ukraine und seiner hybriden Aggression gegen den Westen.

Der Kreml bedient sich einer mächtigen Desinformationsmaschinerie, die über ein breites Netzwerk von Propagandaressourcen verfügt. Er versucht aktiv, seinen umfassenden Krieg gegen die Ukraine zu rechtfertigen, die Ukraine, ihre Regierung, ihre Armee und ihr Volk zu diskreditieren sowie die Unterstützung für die Ukraine im Ausland zu schwächen.

Vor diesem Hintergrund müssen die Ukraine und ihre 20 Millionen Menschen starke ukrainische Diaspora alle Anstrengungen unternehmen, um solchen Desinformationen entgegenzuwirken und sicherzustellen, dass die internationale Gemeinschaft ihre Meinungen bildet und ihre Entscheidungen über die Ukraine und die ukrainische Diaspora auf der Grundlage adäquater Informationen trifft.

Um diese Ziele zu erreichen, hat die NGO „Ukraine-2050“ am 25. Januar 2021 die Ständige internationale Medienbeobachtungsmission zu Desinformation über die Ukraine und die ukrainische Diaspora ins Leben gerufen, die:

- 1) die ein Monitoring von Medien, sozialen Netzwerken und anderen Informationsquellen in verschiedenen Ländern der Welt durchführt und diese auf Desinformation über die Ukraine und die ukrainische Diaspora untersucht;
- 2) die Ergebnisse dieser Überwachung analysiert und
- 3) Maßnahmen ergreift, um dieser Desinformation entgegenzuwirken.

Unsere Mission hat 169 Mitglieder aus 56 Ländern, die seit dem 4. Juni 2021 auf freiwilliger Basis ein Monitoring in 42 Sprachen durchführen.

Da unsere Mission darauf abzielt, die breite Öffentlichkeit zu sensibilisieren und das Bewusstsein für Desinformation zu schärfen, haben wir am [27. März](#) und [30. Oktober 2021](#) auf Ukrainisch und am [15. Mai 2021](#) auf Englisch drei Online-Schulungen zum Thema Desinformation durchgeführt. Diese Online-Trainings wurden aufgezeichnet und können auf dem YouTube-Kanal der NGO "Ukraine-2050" angesehen werden.

Der erste Bericht unserer Mission wurde am 31. August 2021 offiziell vorgestellt und umfasste den Zeitraum vom 4. Juni 2021 – dem offiziellen Beginn der Arbeit der Mission – bis zum 24. August 2021 – dem 30. Jahrestag der erneuten Unabhängigkeit der Ukraine.

Der zweite Bericht unserer Mission wurde am 24. August 2022 offiziell vorgestellt und bezog sich auf den Zeitraum vom 24. August 2021 bis zum Beginn des umfassenden Krieges Russlands gegen die Ukraine am 24. Februar 2022.

Der heutige Bericht deckt den Zeitraum vom 24. Februar 2022 – dem Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine – bis zum 24. Februar 2023 ab.

Dieser Bericht beleuchtet die durch die russische Propaganda während des umfassenden Krieges Russlands gegen die Ukraine geschaffene Informationsbasis.

Der Bericht enthält eine Liste identifizierter Desinformationsnarrative, die in Metanarrative zusammengefasst wurden, um ein besseres Verständnis des Gesamtbildes des russischen Informationskriegs gegen die Ukraine zu ermöglichen.

Sieben Desinformations-Metanarrative werden vorgestellt, einschließlich ihres Zwecks, ebenso eine Liste von Desinformationsnarrativen, zu denen sie gehören:

I) „Die NATO, angeführt von den USA mit Unterstützung des Westens, ist der Aggressor, der den Krieg gegen Russland in der Ukraine begonnen hat“ – ein Desinformations-Metanarrativ der russischen Propaganda, welches darauf abzielt, die Verantwortung für den Krieg in der Ukraine auf die USA und die NATO abzuwälzen, sowie den Westen zu diskreditieren und seine Einheit zu stören.

Innerhalb dieses Metanarrativs wurden die folgenden Desinformationsnarrative festgestellt:

1. Der Westen, der unter der Kontrolle transnationaler Konzerne steht, versucht, Russland und die russische Sprache und Kultur zu zerstören.
2. Die USA haben in Kyjiw ein neonazistisches Marionettenregime installiert und unterstützt, beginnend mit dem von den USA organisierten Staatsstreich in der Ukraine im Jahr 2014.
3. Seit 2014 bereiten sich die USA und die NATO auf eine militärische Aggression gegen Russland vor und benutzen dafür die Ukraine.
4. Mit Unterstützung der USA wurde die Entwicklung biologischer und chemischer Waffen für den Einsatz gegen Russland in einem Netzwerk geheimer Laboratorien auf dem Territorium der Ukraine durchgeführt.
5. Die USA und die NATO verwandelten den Bürgerkrieg in der Ukraine in einen umfassenden Krieg des Westens gegen Russland.
6. Die USA und die NATO sind für die Entfesselung des Krieges in der Ukraine verantwortlich.
7. Russland kämpft tatsächlich gegen die NATO in der Ukraine, da die Ukraine von der NATO besetzt ist.
8. Die USA und die NATO sind nicht daran interessiert, Frieden in der Ukraine zu schaffen.
9. Polen beabsichtigt, die westlichen Regionen der Ukraine zu besetzen;
10. Die westlichen Sanktionen gegen Russland sind illegitim und die Beschlagnahme russischer Vermögenswerte durch den Westen ist Diebstahl;
11. Der Westen fördert den Nazismus, indem er die Ukraine unterstützt;
12. Die EU ist politisch von den USA abhängig und nicht in der Lage, unabhängig zu handeln, insbesondere in Bezug auf die Ukraine;
13. Die USA versuchen, die Beziehungen der EU zu Russland zu zerstören, um die Energiesicherheit und das wirtschaftliche Wohlergehen der EU zu schwächen.
14. Die USA haben möglicherweise eine geheime geophysikalische Waffe eingesetzt, welche für die Erdbeben in der Türkei verantwortlich sind.
15. Russland kann im Krieg in der Ukraine Atomwaffen einsetzen, weil es ein Krieg um das Überleben Russlands ist.

II) „Die Ukraine ist ein neonazistischer, aggressiver und künstlicher Staat“ – ein Desinformations-Metanarrativ der russischen Propaganda, welches darauf abzielt, die Ukraine zu diskreditieren, ihre Regierung, Armee und Bevölkerung zu entmenschlichen, das Existenzrecht der Ukraine zu leugnen und damit den Einmarsch Russlands in die Ukraine zu rechtfertigen.

Im Rahmen dieses Metanarrativs wurden folgende Desinformationsnarrative festgestellt:

1. Die Ukraine wird von Nazis regiert.
2. Die Streitkräfte der Ukraine sind eine Armee von Nazis und Faschisten.
3. Die Mehrheit der Bevölkerung der Ukraine ist Opfer der ukrainischen Nazi-Propaganda.
4. Die Ukraine muss einer „Entnazifizierung“ unterzogen werden.
5. Die Ukraine hat Völkermord an den Bewohnern des Donbas begangen, insbesondere durch den fortdauernden Beschuss des Donbas der letzten 8 Jahre.
6. Seit Jahren „pumpt“ der Westen die Ukraine mit Waffen voll, weshalb eine „Entmilitarisierung“ des Landes durchgeführt werden muss.
7. Die Ukraine plante, Belarus im Februar 2022 anzugreifen.
8. Die Ukraine plante im März 2022 eine Offensivoperation auf der Krim und im Donbass.
9. Die Ukraine versuchte, Atomwaffen herzustellen, und entwickelte chemische und biologische Waffen.
10. Russlands „militärische Spezialoperation“ war eine notwendige Maßnahme zur Selbstverteidigung gegen eine geplante ukrainische Aggression;
11. Die Ukraine ist ein künstlicher Staat, der von Lenin geschaffen wurde.
12. Die ukrainische Sprache ist ein polonisierter russischer Dialekt.
13. Die Ukraine hat keine historischen Rechte an der nördlichen Schwarzmeerregion (Dnipropetrowsk, Saporischschja und den Gebieten Mykolajiw, an den meisten Oblasten Cherson, Kirowohrad, Odessa und Donezk sowie der Halbinsel Krim).
14. Russland besetzt nicht den unabhängigen Staat Ukraine, sondern befreit historisch russische Gebiete vom Neonazi-Regime in Kyjiw.

III) „Der Westen macht einen Fehler, indem er der Ukraine Waffen und andere Hilfe zur Verfügung stellt und Sanktionen gegen Russland verhängt“ – ein Desinformations-Metanarrativ der russischen Propaganda, welches darauf abzielt, das Vertrauen des Westens in die Ukraine zu untergraben, den Westen mit den prognostizierten Folgen einer solchen Politik Russlands einzuschüchtern und die Lieferung von Militär- und anderer Hilfe an die Ukraine zu unterbrechen.

Innerhalb dieses Metanarrativs wurden die folgenden Desinformationsnarrative festgestellt:

1. In der Ukraine herrscht Bürgerkrieg zwischen zwei Seiten des russischen Volkes.
2. Da der Westen Waffen an die Ukraine liefert, verlängert sich der Krieg, was nur zu mehr Opfern unter der Zivilbevölkerung und zu verstärkter Migration aus der Ukraine in die EU führt;
3. Die Ukraine verkauft Waffen weiter, die sie im Rahmen der Militärhilfe des Westens erhalten hat.
4. Die der Ukraine vom Westen gewährte Militärhilfe wird von den Streitkräften der Ukraine eingesetzt, um die Zivilbevölkerung des Donbas zu töten;
5. Die westlichen Länder sind weder willens noch in der Lage, vertriebenen Ukrainern zu helfen;

6. Sanktionen gegen Russland schaden dem Westen mehr als Russland.

IV) „Die Ukraine begeht Kriegsverbrechen und Terrorakte gegen ihre eigene Bevölkerung und stellt massenhaft vermeintliche Opfer unter der Zivilbevölkerung zur Schau, um Russland die Schuld zu geben“ – ein Desinformations-Metanarrativ der russischen Propaganda, welches darauf abzielt, die Ukraine für Kriegsverbrechen und Terroranschläge Russlands verantwortlich zu machen, Beweise für die Schuld Russlands zu diskreditieren und eine Beteiligung Russlands zu leugnen.

Innerhalb dieses Metanarrativs wurden die folgenden Desinformationsnarrative festgehalten:

1. Das ukrainische Militär bombardiert systematisch das Kernkraftwerk Saporischschja, was die Gefahr einer nuklearen Katastrophe birgt.
2. Die Ukraine nutzt Kernkraftwerke als Lager für Waffen und Munition.
3. Das Schauspielhaus in Mariupol, in dem sich ein Luftschutzbunker für die Zivilbevölkerung befand, wurde von der ukrainischen „Asow“-Einheit in die Luft gesprengt.
4. Der Bahnhof in Kramatorsk wurde von einer ukrainischen Rakete getroffen.
5. Der Raketenangriff auf den Turm in Kremenschuk war eine Provokation der Streitkräfte der Ukraine, um Russland die Schuld zu geben und Waffen aus dem Westen zu erhalten.
6. Die Ukraine beschoss die von Russland kontrollierte Kolonie in Oleniwka (Region Donezk), in der ukrainische Kriegsgefangene festgehalten wurden, um das ukrainische Militär von der Kapitulation abzuhalten, oder, nach einer anderen Version, um zu verhindern, dass die ukrainischen Kriegsgefangenen Aussagen über Kriegsverbrechen der Ukraine machen können.
7. Die Ukraine initiierte die Produktion von Propagandavideos mit Schauspielern und Schaufensterpuppen, um ein Bild von Gräueltaten mit hoher Opferzahl unter der Zivilbevölkerung nach dem Rückzug der Russen aus Kyjiw, Charkiw und anderen Regionen zu schaffen.
8. Ein Wohnhaus in Dnipro wurde am 14. Januar 2023 von einer Rakete der Luftverteidigungskräfte der Ukraine getroffen.
9. Maßnahmen, die der Westen als Zwangsvertreibung und „Filtration“ der Bevölkerung in den von Russland eroberten Gebieten der Ukraine bezeichnet, sind in Wirklichkeit Maßnahmen zur Registrierung ukrainischer Flüchtlinge-
10. Raketen, welche die zivile Infrastruktur und Wohngebäude treffen, sind das Ergebnis erfolgloser Versuche ukrainischer Flugabwehrraketensysteme, russische Raketen abzuschießen, die ausschließlich auf militärische Ziele gerichtet sind.
11. Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser, Kulturdenkmäler, Wohngebäude und andere Objekte der zivilen Infrastruktur, die von Russland in der Ukraine zerstört wurden, waren vom ukrainischen Militär besetzt oder wurden anderweitig von der ukrainischen Armee genutzt.
12. Stromausfälle, unter denen Ukrainer zu leiden haben, hängen weniger mit den Angriffen Russlands auf die von der ukrainischen Armee genutzte Energieinfrastruktur zusammen, als mit dem Stromexport der Ukraine nach Europa.

V) „Die Ukraine verbietet und unterdrückt alles Russische“ – ein Desinformations-Metanarrativ der russischen Propaganda, welches darauf abzielt, den Eindruck einer Unterdrückung der russischsprachigen Bevölkerung in der Ukraine, von ukrainischen Bürgern russischer Abstammung sowie russischer Sprache und Kultur zu erwecken.

Innerhalb dieses Metanarrativs wurden die folgenden Desinformationsnarrative festgestellt:

1. In der Ukraine ist es verboten, auf Russisch zu kommunizieren.

2. Bücher in russischer Sprache wurden in der Ukraine verboten.
3. Die gesamte russische Literatur wird aus den ukrainischen Bibliotheken entfernt-
4. Die russischsprachige Bevölkerung und ukrainische Bürger russischer Abstammung werden in der Ukraine diskriminiert;
5. Die Mobilisierung in der Ukraine findet vor allem unter der russischsprachigen Bevölkerung und vor allem in den russischsprachigen Regionen statt.

VI) „Russland ist ein humaner Staat, der seine Interessen hartnäckig verteidigt“ – ein Desinformations-Metanarrativ der russischen Propaganda, welches darauf abzielt, Russlands Vorgehen in der Ukraine als legitim und mit den Prinzipien der Humanität übereinstimmend und als von der ukrainischen Bevölkerung unterstützt, darzustellen.

Innerhalb dieses Metanarrativs wurden die folgenden Desinformationsnarrative festgestellt:

1. Die Mehrheit der Ukrainer unterstützt die russische "Spezialoperation" und erwartet die Befreiung, mit Ausnahme eines kleinen Prozentsatzes ukrainischer Nationalisten-
2. Russland greift nur militärische Objekte an und stellt keine Bedrohung für die Zivilbevölkerung dar.
3. Die Streitkräfte der Ukraine sind die einzige Bedrohung für das Kernkraftwerk Saporischschja, das von Russen geschützt wird.
4. Die Ukraine hat Mariupol in Ruinen verwandelt, während Russland die Stadt wiederherstellen wird.
5. Es ist nicht Russland, sondern die Ukraine, welche die Bereitstellung von „Hilfskorridoren“ für die Evakuierung der Bevölkerung und die Lieferung humanitärer Hilfe behindert;
6. Der Rückzug Russlands von der Insel Zmijiny ist eine russische Geste guten Willens, um die Unterstützung Russlands bei der Einrichtung eines humanitären Korridors für den Export von ukrainischem Getreide zu demonstrieren.
7. Der Rückzug des russischen Militärs aus der Region Charkiw und Cherson ist eine Geste guten Willens, um die Bereitschaft der Russen zu demonstrieren, diesen Konflikt mit diplomatischen Mitteln beizulegen.
8. Die Mehrheit ukrainischer Flüchtlinge sucht Asyl in Russland.
9. Russland führt keine Zwangsdeportationen der Bevölkerung aus der Ukraine durch; die Menschen lassen sich freiwillig evakuieren.
10. Russland versucht, zivile Opfer zu minimieren. Infolgedessen verlangsamt sich die russische Offensive regelmäßig.
11. Die Bewohner der Regionen Saporischschja und Cherson haben das Recht auf Selbstbestimmung gemäß der UN-Charta; die in diesen Regionen abgehaltenen Referenden sind legal, die Abstimmung wurde freiwillig durchgeführt, und die Mehrheit der Bevölkerung in den Regionen unterstützt den Beitritt zu Russland.

VII) „Russland ist die letzte Säule von Spiritualität in Europa und ein fähiger Führer der globalen Bewegung gegen den westlichen Neokolonialismus“ - ein Desinformations-Metanarrativ der russischen Propaganda, welches darauf abzielt, Russlands außergewöhnliche messianische Rolle darzustellen.

Innerhalb dieses Metanarrativs wurden die folgenden Desinformationsnarrative festgestellt:

1. Russland kämpft gegen den westlichen Neokolonialismus und hat die Unterstützung eines großen Teils der Welt.
2. Russland rettet die Welt vor einem satanischen Amoklauf und dem Fehlen von Spiritualität im Westen.

3. Das ukrainische Regime zerstört die Orthodoxie, indem es die einzige kanonische ukrainisch-orthodoxe Kirche des Moskauer Patriarchats unterdrückt.
4. Die Ukraine muss einer „Entsatanisierung“ unterzogen werden, weil sie orthodoxe Werte aufgegeben hat und sich zahlreichen religiösen Sekten hingibt.
5. Russland ist gezwungen, den Donbas, die Ukraine und die geopolitische Weltordnung zu verteidigen, die vom Westen verletzt wurde. Auf diese Weise verteidigt Russland sein Existenzrecht und die Bewahrung traditioneller moralischer Werte.

Die Mission setzt ihre Arbeit fort, indem sie russische Desinformation auch während des anhaltenden völkermörderischen Krieges Russlands gegen die Ukraine überwacht und analysiert. Diese Ergebnisse wird die Mission in ihrem nächsten Bericht vorlegen.

Alle relevanten Informationen über unsere Mission finden Sie in der Rubrik „Medien“ auf der Website der NGO „Ukraine-2050“: www.ukraine-2050.org .

23. Mai 2023

Eugene Czolij

Leiter der Ständigen Internationalen Medienbeobachtungsmission
zu Desinformation über die Ukraine und die ukrainische Diaspora

Die Nichtregierungsorganisation (NGO) „Ukraine-2050“ ist eine gemeinnützige Organisation, die gegründet wurde, um innerhalb einer Generation – bis 2050, die Umsetzung von Strategien für eine nachhaltige Entwicklung der Ukraine als völlig unabhängiger, territorial integraler, demokratischer, reformierter und wirtschaftlich wettbewerbsfähiger europäischer Staat zu fördern.